



## Kommunalprofil Nordkirchen

Kreis Coesfeld, Regierungsbezirk Münster, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: 0211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

[www.it.nrw](http://www.it.nrw)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

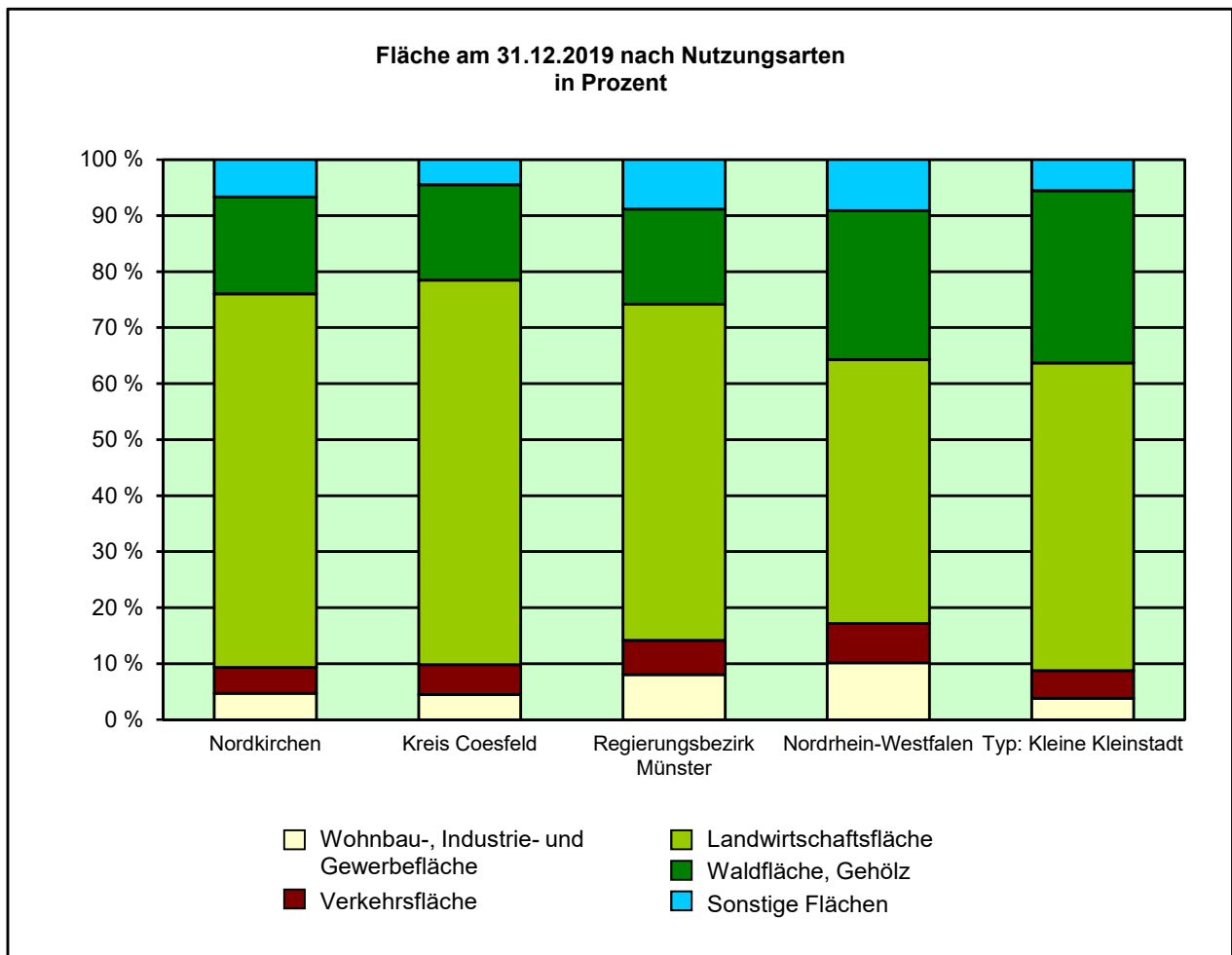
#### Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2019 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>5 241</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>730</b>	<b>13,9</b>	<b>13,9</b>	<b>20,1</b>	<b>23,7</b>	<b>12,4</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	247	4,7	4,4	8,0	10,2	3,8
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	0	0	0	0,4	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	108	2,1	1,6	2,2	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	136	2,6	0	3,5	3,0	2,0
Verkehrsfläche	240	4,6	5,2	6,1	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>4 511</b>	<b>86,1</b>	<b>86,1</b>	<b>79,9</b>	<b>76,3</b>	<b>87,6</b>
Landwirtschaftsfläche	3 500	66,8	66,8	60,0	47,1	54,9
Waldfläche, Gehölz	907	17,3	16,5	17,0	26,6	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	14	0,3	0,9	1,0	0,8	0,8
Gewässer	91	1,7	1,9	1,8	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



**Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2019**

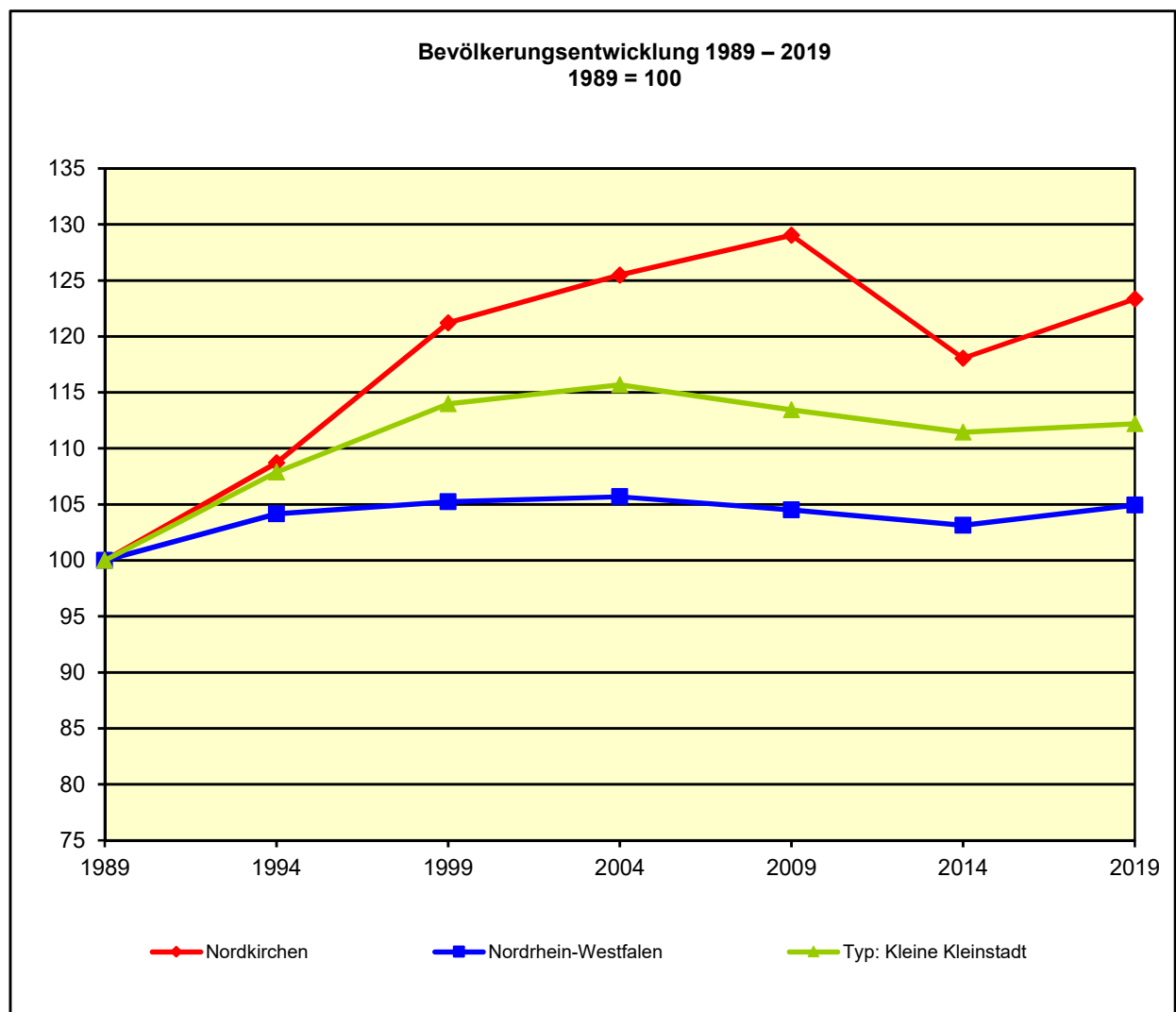
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>192,9</b>	<b>198,4</b>	<b>379,4</b>	<b>526,1</b>	<b>120,8</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	1 385,1	1 424,2	1 884,5	2 223,0	975,4

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

**Bevölkerungsstand\*) 31.12.1989 – 31.12.2019**

Bevölkerungsgruppe	1989	1994	1999	2004	2009	2014	2019
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 197</b>	<b>8 912</b>	<b>9 935</b>	<b>10 286</b>	<b>10 577</b>	<b>9 677</b>	<b>10 111</b>
Weiblich	4 160	4 449	5 005	5 196	5 062	4 875	5 090
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	164	379	473	451	908	287	410

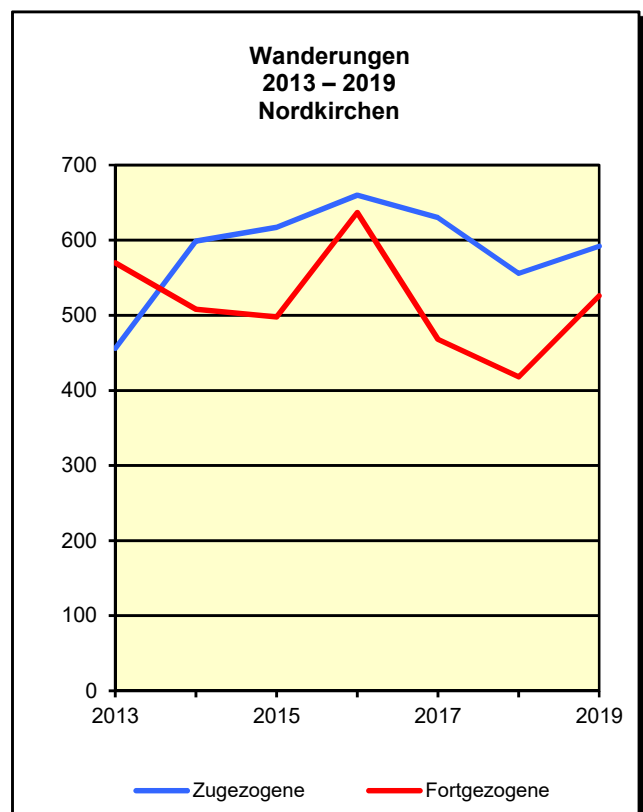
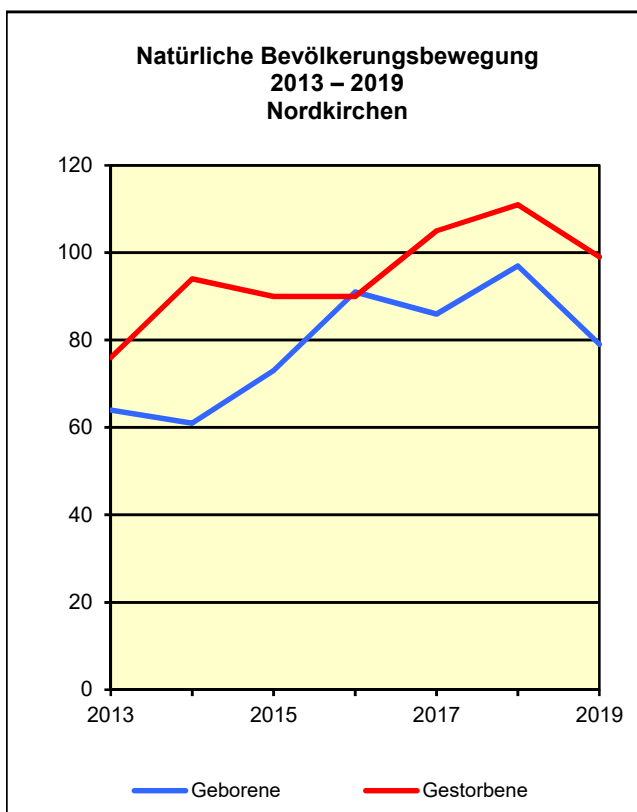
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2013 – 2019

Merkmal		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	<b>a</b>	<b>9 618</b>	<b>9 677</b>	<b>9 781</b>	<b>9 796</b>	<b>9 941</b>	<b>10 063</b>	<b>10 111</b>
	<b>b</b>	<b>230</b>	<b>287</b>	<b>378</b>	<b>339</b>	<b>368</b>	<b>381</b>	<b>410</b>
Lebendgeborene	a	64	61	73	91	86	97	79
	b	1	2	2	8	3	.	.
Gestorbene	a	76	94	90	90	105	111	99
	b	1	-	-	-	-	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 12	- 33	- 17	+ 1	- 19	- 14	- 20
	b	-	+ 2	+ 2	+ 8	+ 3	.	.
Zugezogene	a	456	599	617	660	630	556	592
	b	75	136	171	162	103	71	113
Fortgezogene	a	570	508	498	637	468	418	526
	b	137	80	77	199	76	52	84
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	- 114	+ 91	+ 119	+ 23	+ 162	+ 138	+ 66
	b	- 62	+ 56	+ 94	- 37	+ 27	+ 19	+ 29
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 135</b>	<b>+ 59</b>	<b>+ 104</b>	<b>+ 15</b>	<b>+ 145</b>	<b>+ 122</b>	<b>+ 48</b>
	<b>b</b>	<b>+ 54</b>	<b>+ 57</b>	<b>+ 91</b>	<b>- 39</b>	<b>+ 29</b>	<b>+ 13</b>	<b>+ 29</b>
	<b>c</b>	<b>+ 14,0</b>	<b>+ 6,1</b>	<b>+ 10,6</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>+ 14,6</b>	<b>+ 12,1</b>	<b>+ 4,7</b>

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2015 – 2019

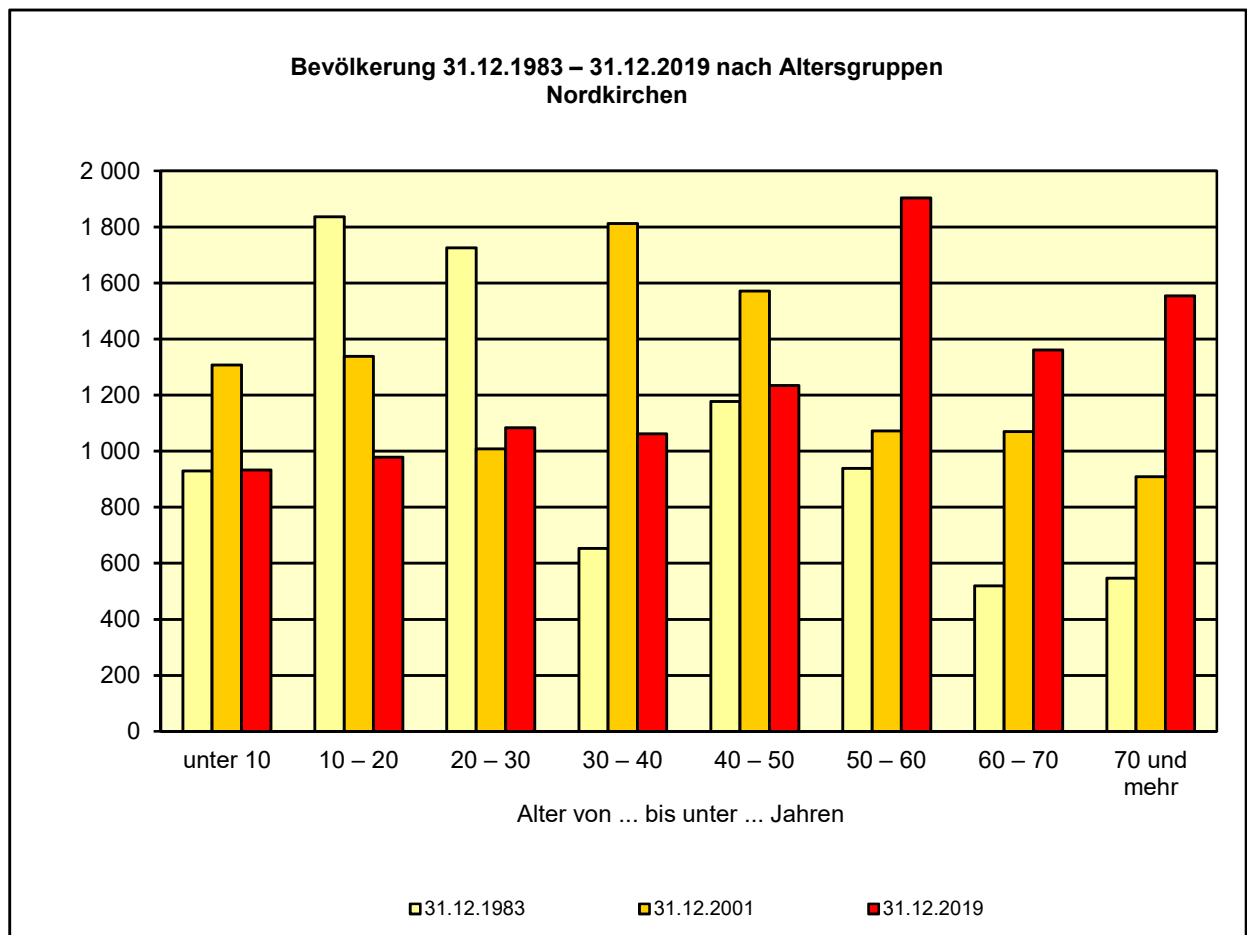
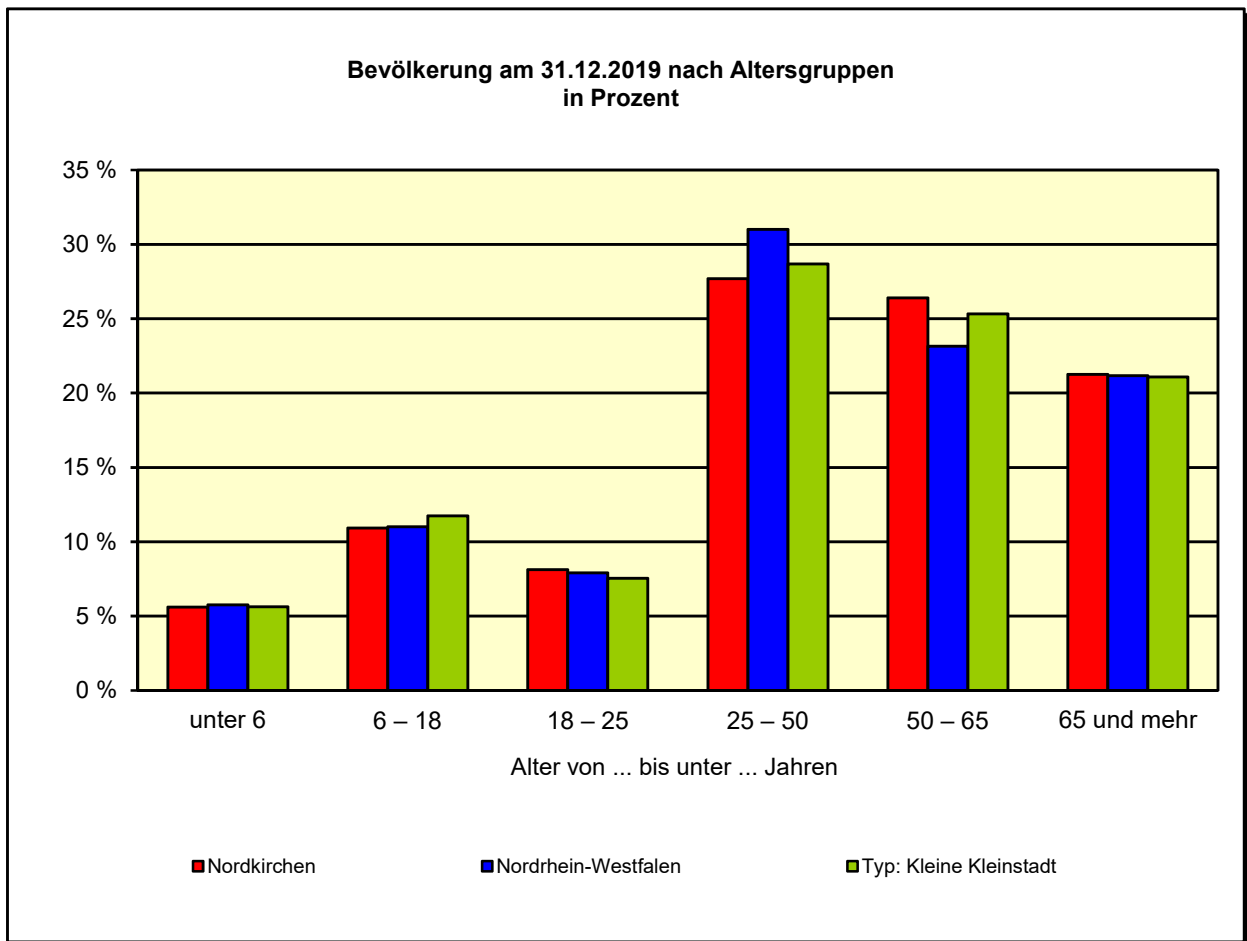
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	8,6	9,2	9,5	9,5	11,0
	b	.	0,8	1,2	1,3	.
Gestorbene	a	10,0	10,4	11,1	11,5	14,3
	b	.	0,1	0,3	0,5	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 1,4	- 1,2	- 1,7	- 2,0	- 3,3
	b	.	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,8	.
Zugezogene	a	61,5	54,4	56,9	62,4	92,4
	b	12,5	19,0	24,9	28,8	41,7
Fortgezogene	a	51,3	49,0	51,9	57,1	87,5
	b	9,8	14,0	18,3	21,4	36,7
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 10,2	+ 5,4	+ 5,0	+ 5,3	+ 4,9
	b	+ 2,7	+ 5,0	+ 6,6	+ 7,4	+ 5,0
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 8,7</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>+ 1,6</b>
	<b>b</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>+ 6,4</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>+ 5,2</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2019 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>10 111</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	567	5,6	5,9	5,8	5,8	5,6
6 bis unter 18	1 104	10,9	11,5	11,3	11,0	11,7
18 bis unter 25	821	8,1	7,6	8,2	7,9	7,5
25 bis unter 30	504	5,0	5,2	6,2	6,4	5,3
30 bis unter 40	1 062	10,5	11,3	12,0	12,5	11,3
40 bis unter 50	1 234	12,2	12,1	12,1	12,1	12,1
50 bis unter 60	1 904	18,8	17,8	16,6	16,4	17,9
60 bis unter 65	766	7,6	7,5	7,0	6,8	7,4
65 und mehr	2 149	21,3	21,1	20,7	21,2	21,1
18 bis unter 65	6 291	62,2	61,5	62,2	62,1	61,5
Weiblich	5 090	50,3	50,7	50,8	50,9	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	410	4,1	6,6	11,1	13,6	7,7

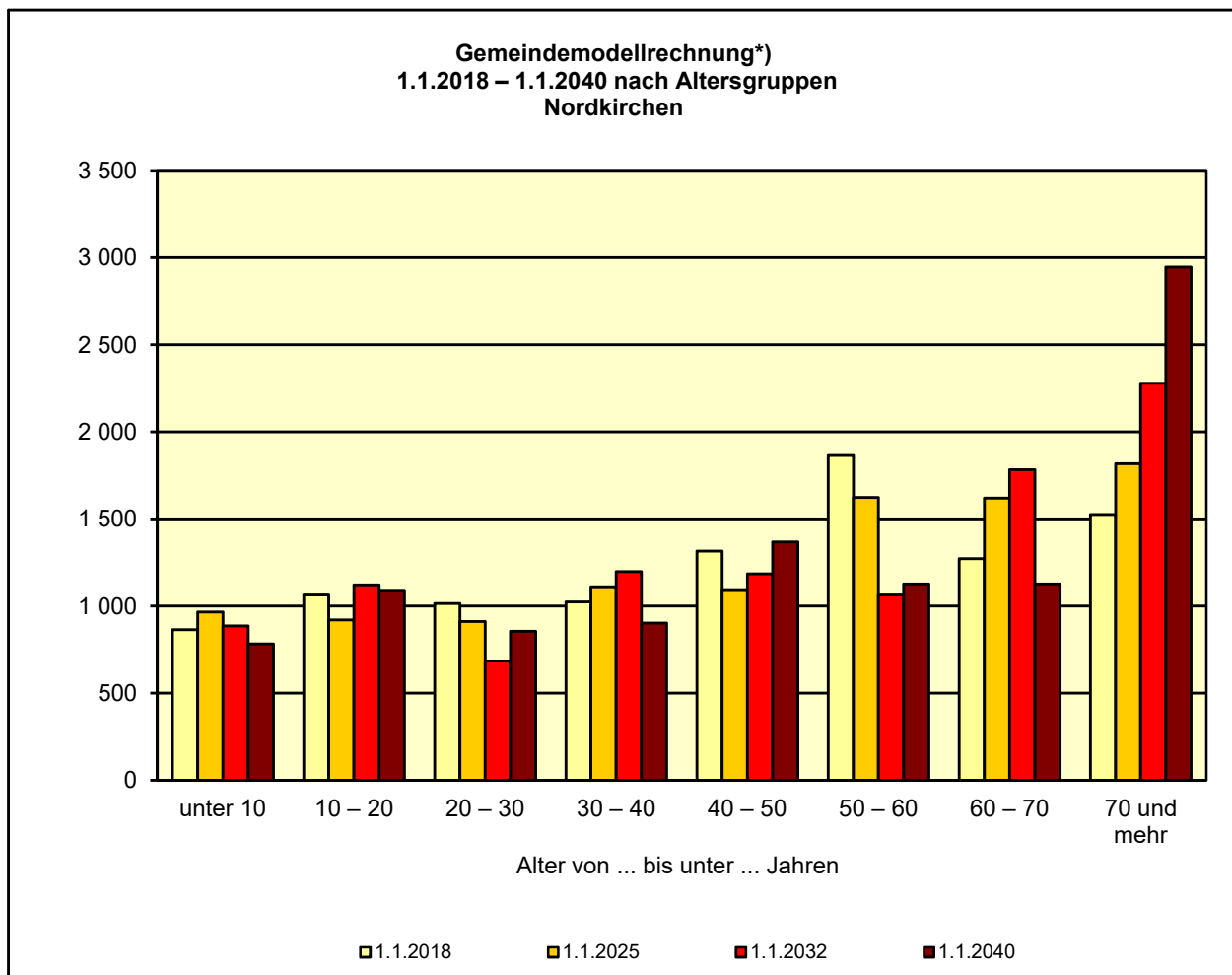
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2018 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Nordkirchen				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2018	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl	2018=100		Anzahl	2018=100		2018=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>9 941</b>	<b>10 064</b>	<b>101,2</b>	<b>10 197</b>	<b>102,6</b>	<b>100,9</b>	<b>100,9</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	526	519	98,7	414	78,7	104,2	89,9
6 bis unter 18	1 129	1 199	106,2	1 230	108,9	103,0	105,3
18 bis unter 25	829	603	72,7	725	87,5	87,7	94,8
25 bis unter 30	458	478	104,4	360	78,6	95,8	83,8
30 bis unter 40	1 023	1 111	108,6	902	88,2	108,3	94,1
40 bis unter 50	1 315	1 095	83,3	1 367	104,0	92,7	103,5
50 bis unter 60	1 864	1 623	87,1	1 127	60,5	89,1	78,8
60 bis unter 65	694	896	129,1	498	71,8	121,5	86,1
65 und mehr	2 103	2 540	120,8	3 574	169,9	109,2	133,4
18 bis unter 65	6 183	5 806	93,9	4 979	80,5	97,4	90,3
Männlich	4 959	5 028	101,4	5 114	103,1	101,4	102,2
Weiblich	4 982	5 036	101,1	5 083	102,0	100,4	99,7

\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

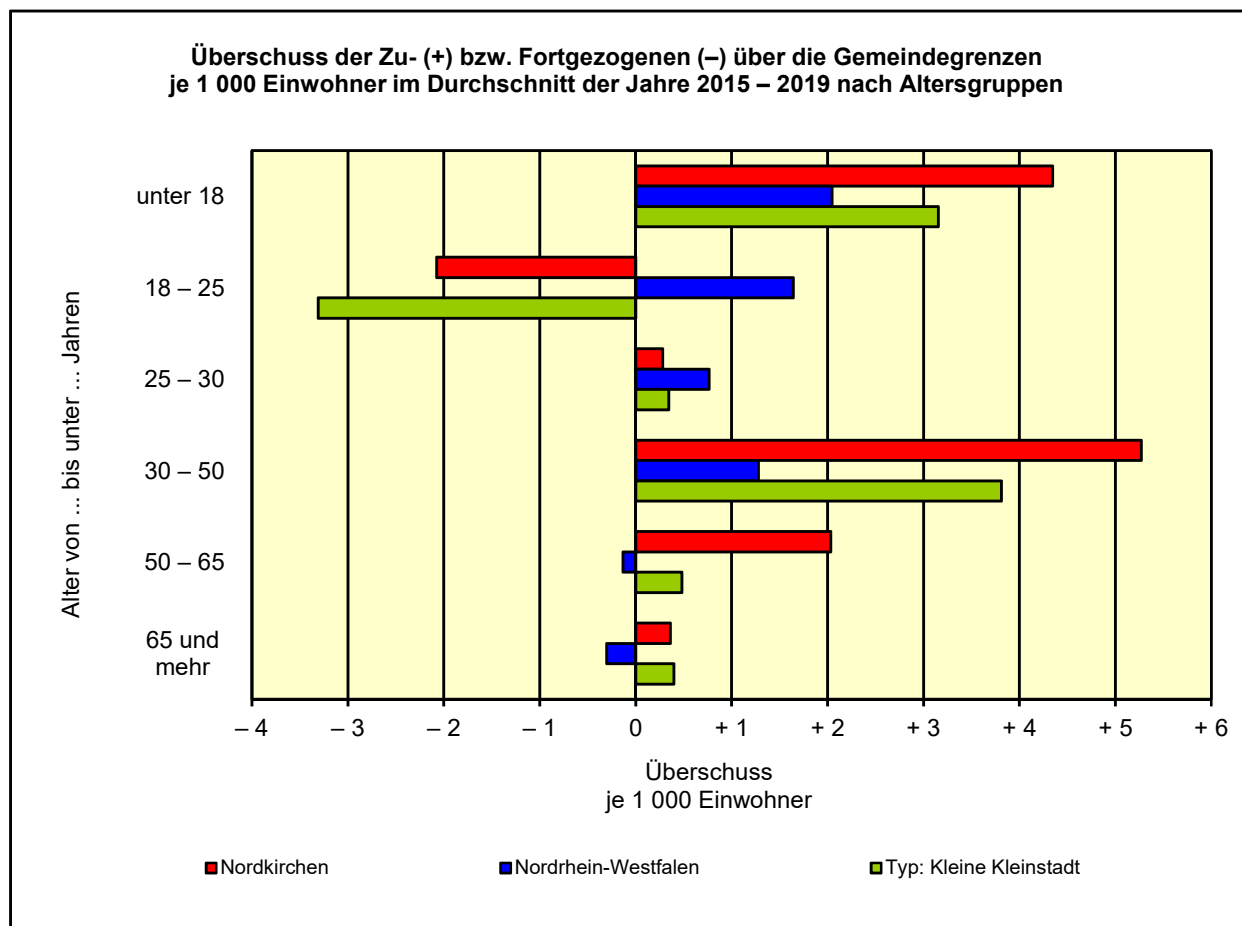


\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2015 – 2019

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>611</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	107	17,5	15,8	16,6	16,2	19,2
18 bis unter 25	100	16,3	17,8	22,1	21,4	18,1
25 bis unter 30	89	14,5	16,5	17,3	17,9	16,1
30 bis unter 50	193	31,6	32,7	30,7	31,4	31,1
50 bis unter 65	76	12,4	10,8	8,8	8,7	9,8
65 und mehr	47	7,7	6,5	4,6	4,4	5,8
18 bis unter 65	457	74,8	77,7	78,9	79,4	75,0
Nichtdeutsche	124	20,3	35,0	43,7	46,1	45,1
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>509</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	64	12,5	11,5	13,6	14,1	16,6
18 bis unter 25	120	23,6	25,2	22,4	20,6	22,8
25 bis unter 30	86	16,9	17,2	18,8	18,2	16,6
30 bis unter 50	141	27,6	29,1	30,6	32,1	28,5
50 bis unter 65	55	10,9	11,3	9,5	9,8	9,8
65 und mehr	43	8,5	5,7	5,1	5,4	5,7
18 bis unter 65	402	79,0	82,8	81,4	80,6	77,7
Nichtdeutsche	98	19,2	28,6	35,3	37,4	41,9



## Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Selm, Stadt	82	3,2	54	1	+ 46
2	Ascheberg	52	3,4	36	-	+ 24
3	Werne, Stadt	51	1,7	44	1	+ 18
4	Lüdinghausen, Stadt	39	1,6	35	3	- 6
5	Münster, krfr. Stadt	34	0,1	29	3	+ 11
6	Dortmund, krfr. Stadt	34	0,1	25	1	+ 8
7	Lünen, Stadt	29	0,3	23	1	+ 9
8	Lengerich, Stadt	16	0,7	11	15	+ 16
9	Bergkamen, Stadt	14	0,3	11	-	+ 13
10	Hamm, krfr. Stadt	12	0,1	9	7	+ 4
11	Olfen, Stadt	12	0,9	10	-	+ 2
12	Rüthen, Stadt	11	1,0	6	11	+ 11
13	Bochum, krfr. Stadt	11	0	9	-	+ 5
14	Sankt Augustin, Stadt	10	0,2	7	10	+ 10
15	Möhnesee	9	0,8	8	9	+ 9
16	Datteln, Stadt	8	0,2	3	-	+ 6
17	Waltrop, Stadt	8	0,3	5	-	+ 5
18	Senden	8	0,4	7	1	+ 2
19	Marl, Stadt	5	0,1	3	-	+ 4
20	Haltern am See, Stadt	5	0,1	5	-	+ 3
21	Ahlen, Stadt	5	0,1	3	1	- 4
22	Oberhausen, krfr. Stadt	4	0	3	-	+ 4
23	Oer-Erkenschwick, Stadt	4	0,1	3	-	+ 4
24	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	4	0	4	-	+ 3
25	Witten, Stadt	4	0	2	-	+ 1
26	Wuppertal, krfr. Stadt	3	0	2	-	+ 3
27	Heiligenhaus, Stadt	3	0,1	-	-	+ 3
28	Hemer, Stadt	3	0,1	3	3	+ 3
29	Soest, Stadt	3	0,1	2	-	+ 3
30	Recklinghausen, Stadt	3	0	2	1	+ 2

## Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Selm, Stadt	+ 46	+ 1,8	+ 19	+ 1	82
2	Ascheberg	+ 24	+ 1,5	+ 18	-	52
3	Werne, Stadt	+ 18	+ 0,6	+ 19	-	51
4	Lengerich, Stadt	+ 16	+ 0,7	+ 11	+ 15	16
5	Bergkamen, Stadt	+ 13	+ 0,3	+ 10	-	14
6	Münster, krfr. Stadt	+ 11	+ 0	+ 6	+ 2	34
7	Rüthen, Stadt	+ 11	+ 1,0	+ 6	+ 11	11
8	Sankt Augustin, Stadt	+ 10	+ 0,2	+ 7	+ 10	10
9	Lünen, Stadt	+ 9	+ 0,1	+ 6	+ 1	29
10	Möhnesee	+ 9	+ 0,8	+ 8	+ 9	9
11	Dortmund, krfr. Stadt	+ 8	+ 0	-	- 1	34
12	Datteln, Stadt	+ 6	+ 0,2	+ 1	-	8
13	Bochum, krfr. Stadt	+ 5	+ 0	+ 3	-	11
14	Waltrop, Stadt	+ 5	+ 0,2	+ 2	-	8
15	Hamm, krfr. Stadt	+ 4	+ 0	+ 3	+ 7	12

## Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Lüdinghausen, Stadt	45	1,8	33	3	- 6
2	Selm, Stadt	36	1,4	35	-	+ 46
3	Werne, Stadt	33	1,1	25	1	+ 18
4	Ascheberg	28	1,8	18	-	+ 24
5	Dortmund, krfr. Stadt	26	0	25	2	+ 8
6	Münster, krfr. Stadt	23	0,1	23	1	+ 11
7	Lünen, Stadt	20	0,2	17	-	+ 9
8	Dülmen, Stadt	10	0,2	6	1	- 7
9	Unna, Stadt	10	0,2	8	-	- 7
10	Olfen, Stadt	10	0,8	8	-	+ 2
11	Köln, krfr. Stadt	9	0	9	-	- 7
12	Ahlen, Stadt	9	0,2	6	8	- 4
13	Hamm, krfr. Stadt	8	0	6	-	+ 4
14	Senden	6	0,3	6	1	+ 2
15	Bochum, krfr. Stadt	6	0	6	-	+ 5
16	Düsseldorf, krfr. Stadt	5	0	5	1	- 3
17	Schwerte, Stadt	5	0,1	2	-	- 3
18	Ibbenbüren, Stadt	4	0,1	4	-	- 3
19	Velbert, Stadt	3	0	2	3	- 3
20	Witten, Stadt	3	0	2	-	+ 1
21	Waltrop, Stadt	3	0,1	3	-	+ 5
22	Kevelaer, Stadt	2	0,1	2	-	- 2
23	Bonn, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 2
24	Bergisch Gladbach, Stadt	2	0	2	1	- 2
25	Bottrop, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 2
26	Billerbeck, Stadt	2	0,2	2	1	- 2
27	Coesfeld, Stadt	2	0,1	2	-	- 2
28	Versmold, Stadt	2	0,1	2	-	- 2
29	Krefeld, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 1
30	Hattingen, Stadt	2	0	2	-	- 1

## Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Dülmen, Stadt	- 7	- 0,2	- 3	-	10
2	Unna, Stadt	- 7	- 0,1	- 7	+ 1	10
3	Köln, krfr. Stadt	- 7	- 0	- 7	-	9
4	Lüdinghausen, Stadt	- 6	- 0,2	+ 2	-	45
5	Ahlen, Stadt	- 4	- 0,1	- 3	- 7	9
6	Düsseldorf, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 3	- 1	5
7	Schwerte, Stadt	- 3	- 0,1	- 1	-	5
8	Ibbenbüren, Stadt	- 3	- 0,1	- 3	-	4
9	Velbert, Stadt	- 3	- 0	- 2	- 3	3
10	Kevelaer, Stadt	- 2	- 0,1	- 2	-	2
11	Bonn, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2
12	Bergisch Gladbach, Stadt	- 2	- 0	- 2	- 1	2
13	Bottrop, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2
14	Billerbeck, Stadt	- 2	- 0,2	- 2	- 1	2
15	Coesfeld, Stadt	- 2	- 0,1	- 2	-	2

Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2019

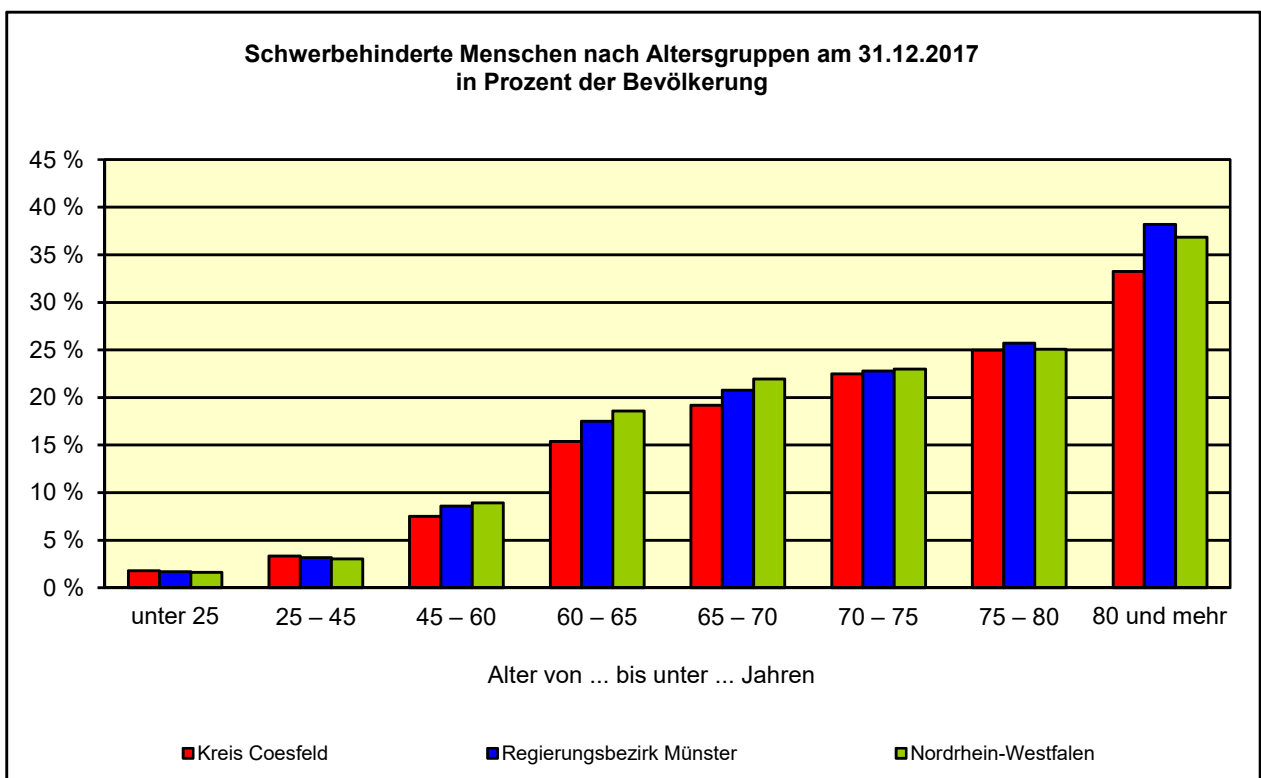
Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	4	2	–	–	1	–
Schüler/-innen	1 595	365	–	–	930	–
Schulabgänge	150	–	–	–	130	–
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	195	20	–	–	85	–

\*)Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen. – 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/ Gynasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) haupt- amtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2017

Kreis Coesfeld

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>20 386</b>	<b>10 535</b>	<b>9 851</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	108	75	33
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	2 268	1 047	1 221
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	1 985	1 118	867
Blindheit und Sehbehinderung	748	302	446
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	621	318	303
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	367	9	358
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	4 452	2 559	1 893
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	4 399	2 165	2 234
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	5 438	2 942	2 496

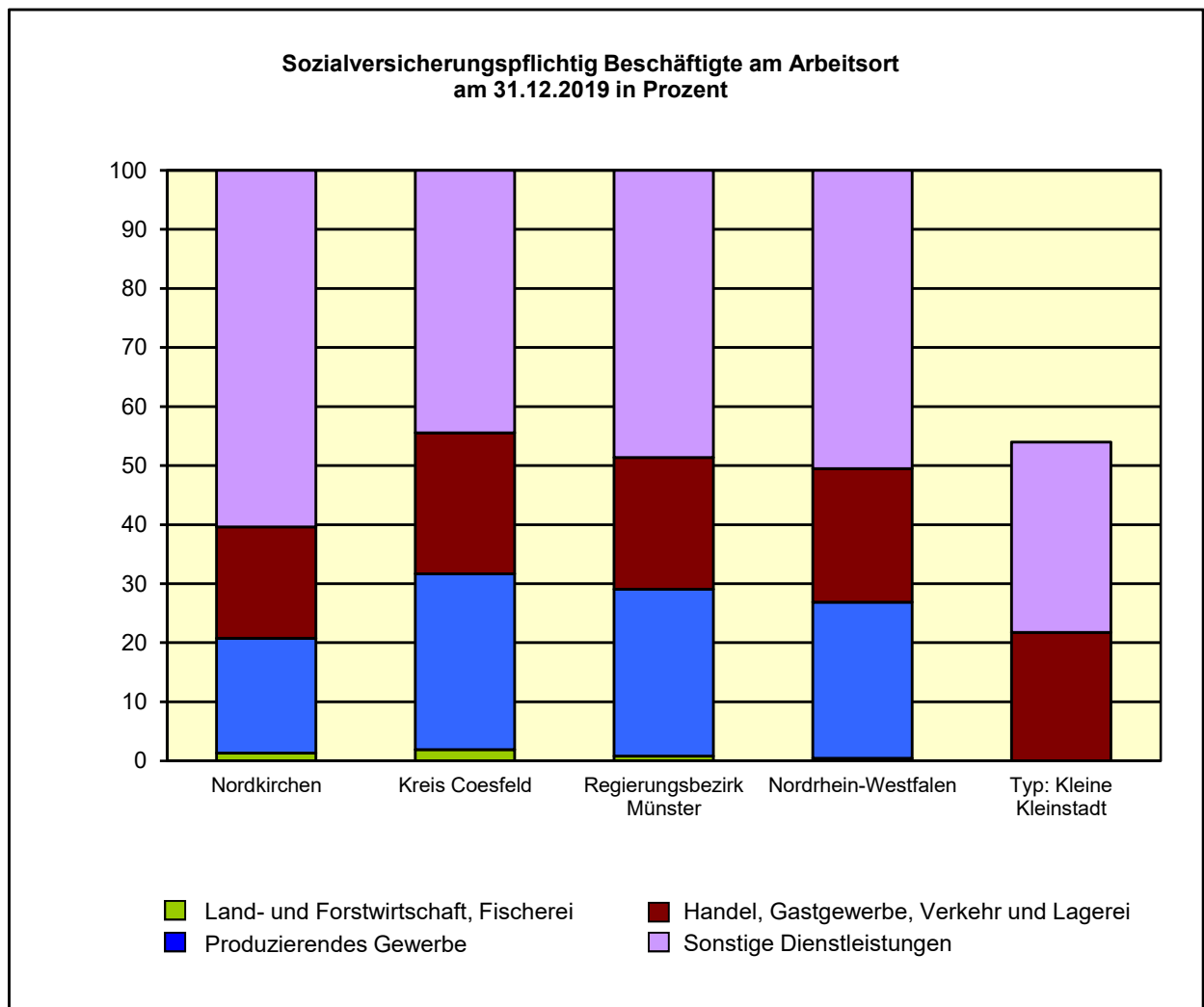


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>3 609</b>	<b>1 973</b>	<b>1 636</b>	<b>174</b>	<b>126</b>	<b>48</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	47	30	17	8	.	.
Produzierendes Gewerbe	702	594	108	31	.	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	681	461	220	68	56	12
Sonstige Dienstleistungen	2 179	888	1 291	67	35	32

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 in Prozent**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,3	1,9	0,8	0,4	.
Produzierendes Gewerbe	19,5	29,8	28,3	26,5	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	18,9	23,9	22,3	22,6	21,7
Sonstige Dienstleistungen	60,4	44,5	48,6	50,5	32,3



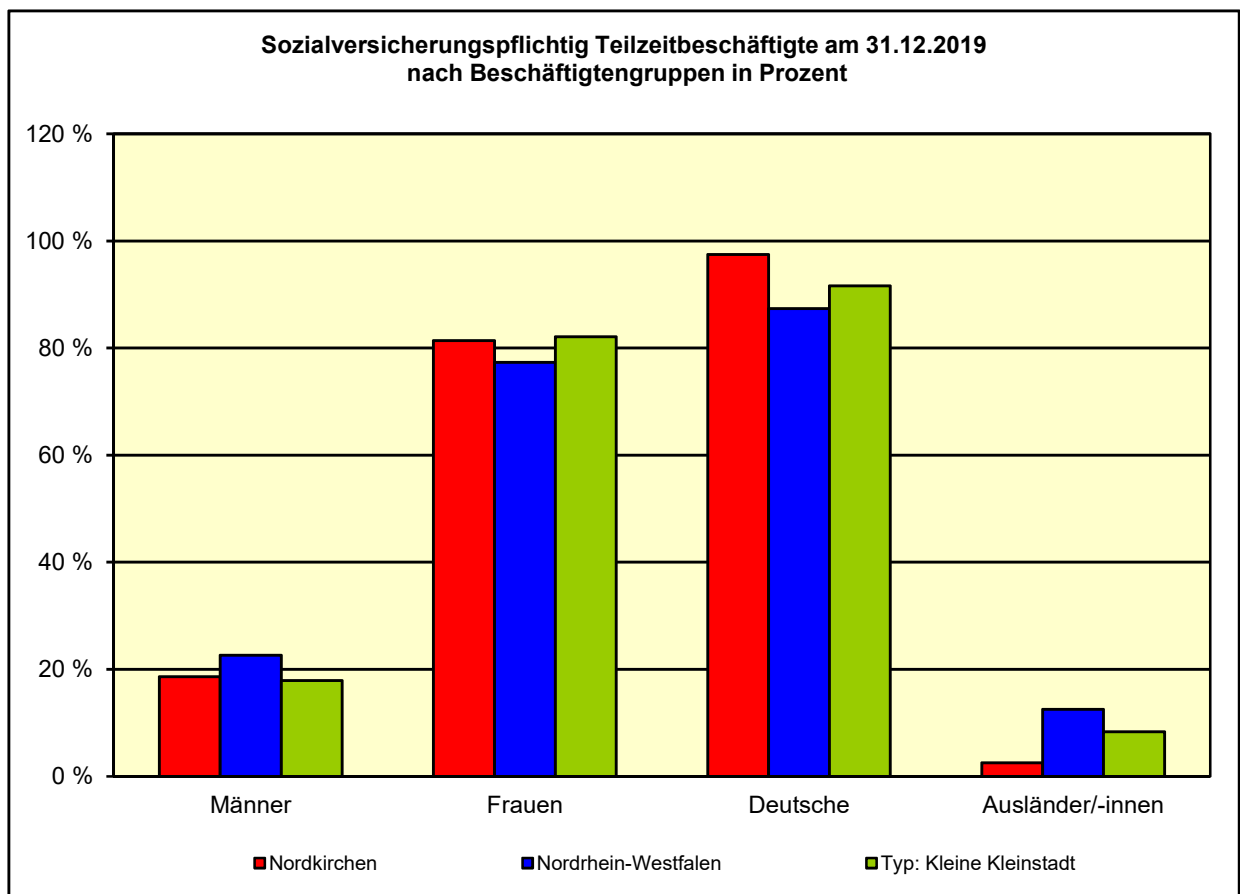
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2019 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>3 575</b>	<b>2 736</b>	<b>4 104</b>	<b>3 266</b>	<b>- 530</b>
Männlich	1 969	1 525	2 236	1 793	- 268
Weiblich	1 606	1 211	1 868	1 473	- 262

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

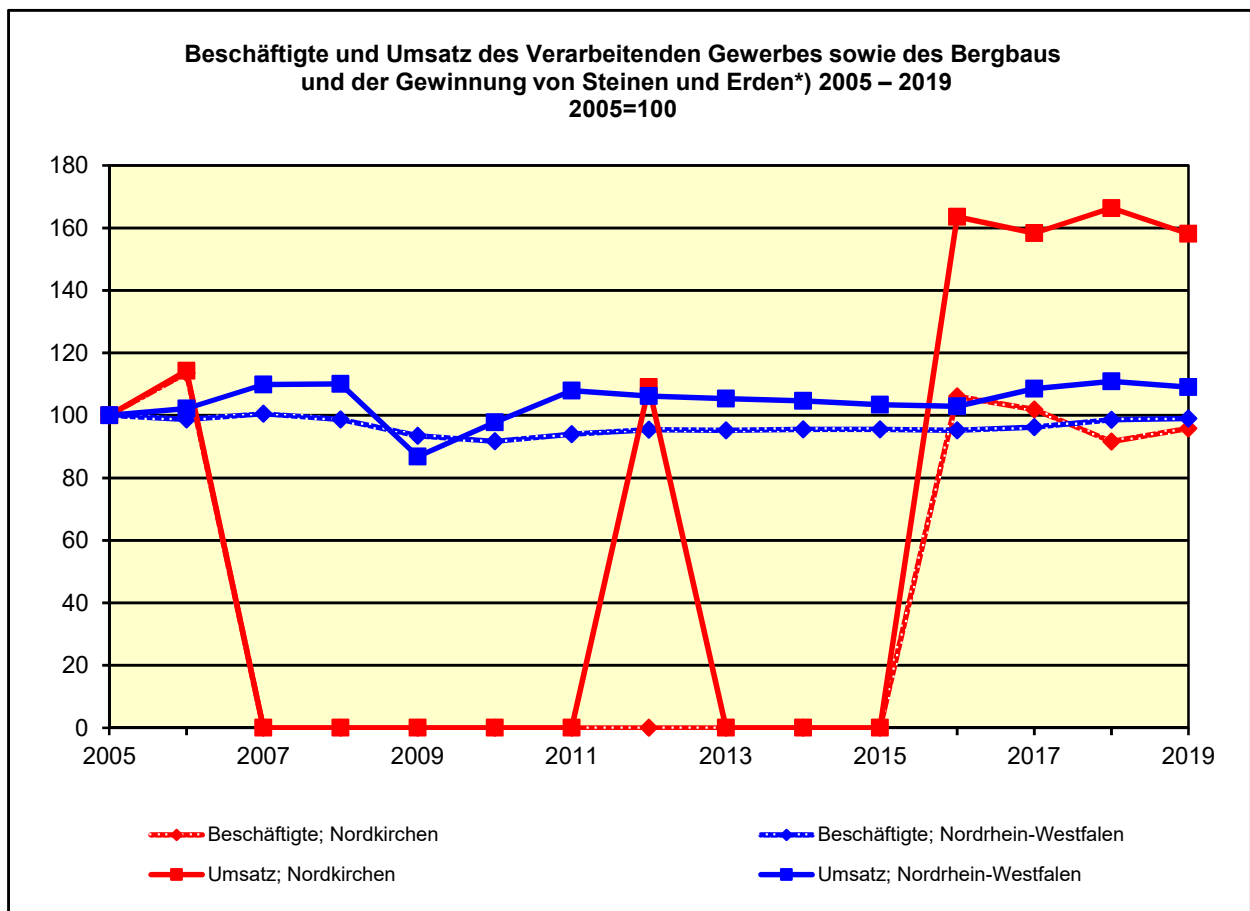
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>3 609</b>	<b>174</b>	<b>1 973</b>	<b>126</b>	<b>1 636</b>	<b>48</b>
unter 25 Jahre	509	23	303	18	206	5
25 bis unter 45 Jahre	1 478	104	826	71	652	33
45 Jahre und mehr	1 622	47	844	37	778	10
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>2 578</b>	<b>148</b>	<b>1 781</b>	<b>118</b>	<b>797</b>	<b>30</b>
unter 25 Jahre	438	.	274	.	164	5
25 bis unter 45 Jahre	1 081	.	741	.	340	.
45 Jahre und mehr	1 059	39	766	.	293	.
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>1 031</b>	<b>26</b>	<b>192</b>	<b>8</b>	<b>839</b>	<b>18</b>
unter 25 Jahre	71	.	29	.	42	0
25 bis unter 45 Jahre	397	.	85	.	312	.
45 Jahre und mehr	563	8	78	.	485	.



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Nordkirchen			Kreis Coesfeld		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>297</b>	<b>70 108</b>	<b>163</b>	<b>14 053</b>	<b>4 173 280</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	1	.	.	31	2 909	1 725 878
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	1	.	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	.	.	6	1 197	614 597
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	7	679	113 358
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	-	-	-	18	980	185 388
Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	1	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	1	.	.	19	859	140 185
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	-	-	-	2	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	6	.	70 014
Maschinenbau	2	.	.	26	3 734	730 693
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	-	-	-	3	.	35 947
Herstellung von Möbeln	-	-	-	11	854	118 531
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	-	-	7	416	68 558

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



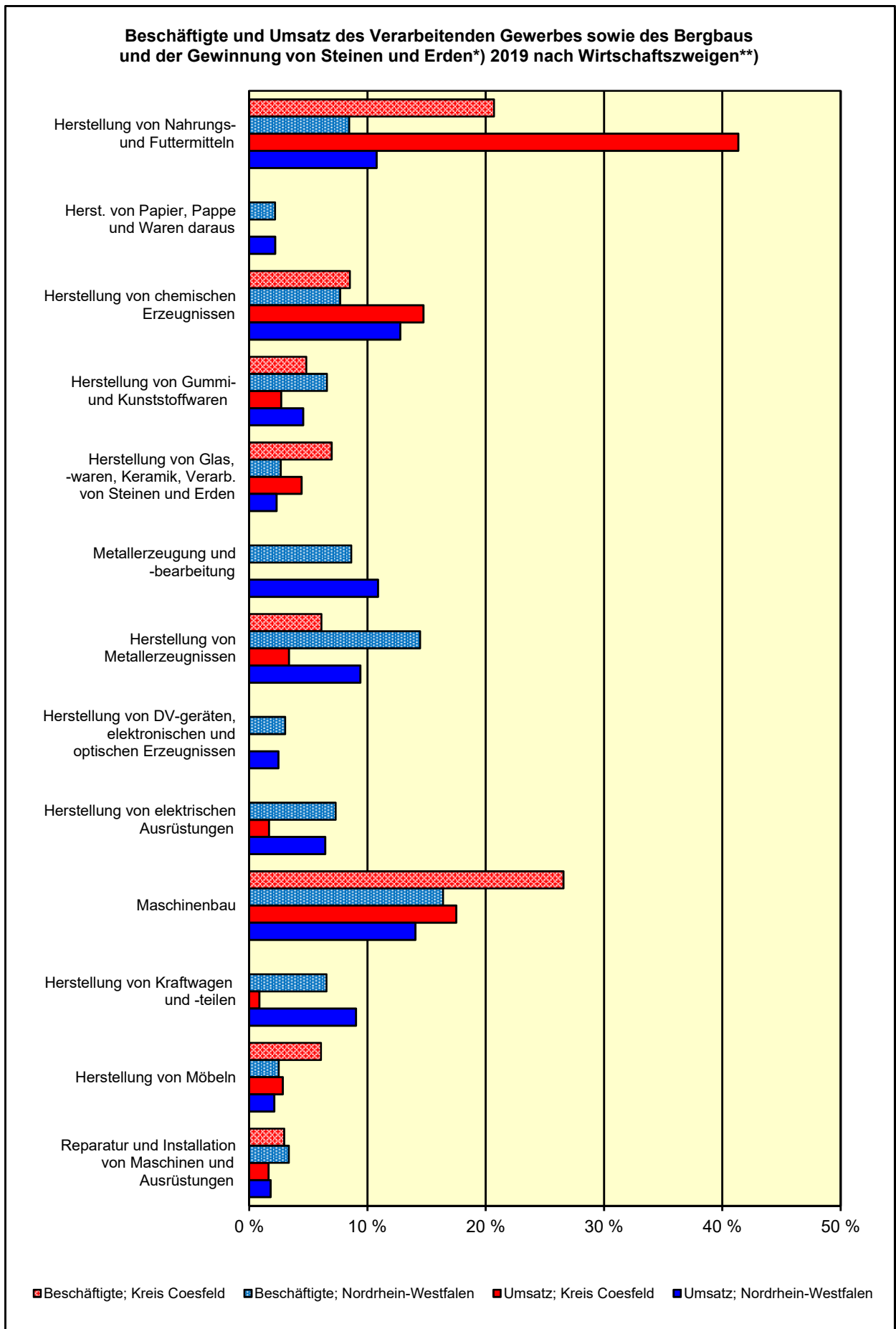
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	20,0	19,0	14,5	9,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	0,6	1,1	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20,0	3,7	4,4	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	4,3	7,3	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	11,0	7,6	5,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	0,6	1,5	4,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	20,0	11,7	16,3	20,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,2	1,6	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	3,7	3,0	4,6
Maschinenbau	40,0	16,0	15,7	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	1,8	2,1	2,4
Herstellung von Möbeln	–	6,7	3,6	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	4,3	5,4	5,2
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	20,7	13,9	8,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	.	1,7	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	8,5	9,8	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	4,8	7,9	6,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	7,0	4,3	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	.	8,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	6,1	10,2	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	.	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	.	3,2	7,3
Maschinenbau	.	26,6	21,6	16,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	.	4,8	6,5
Herstellung von Möbeln	–	6,1	2,9	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	3,0	2,9	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	41,4	18,5	10,8
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	.	2,3	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	14,7	18,6	12,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	2,7	6,2	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	4,4	4,2	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	.	10,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	3,4	6,3	9,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	.	.	2,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	1,7	2,8	6,4
Maschinenbau	.	17,5	18,1	14,1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	0,9	5,2	9,0
Herstellung von Möbeln	–	2,8	2,0	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	1,6	2,0	1,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



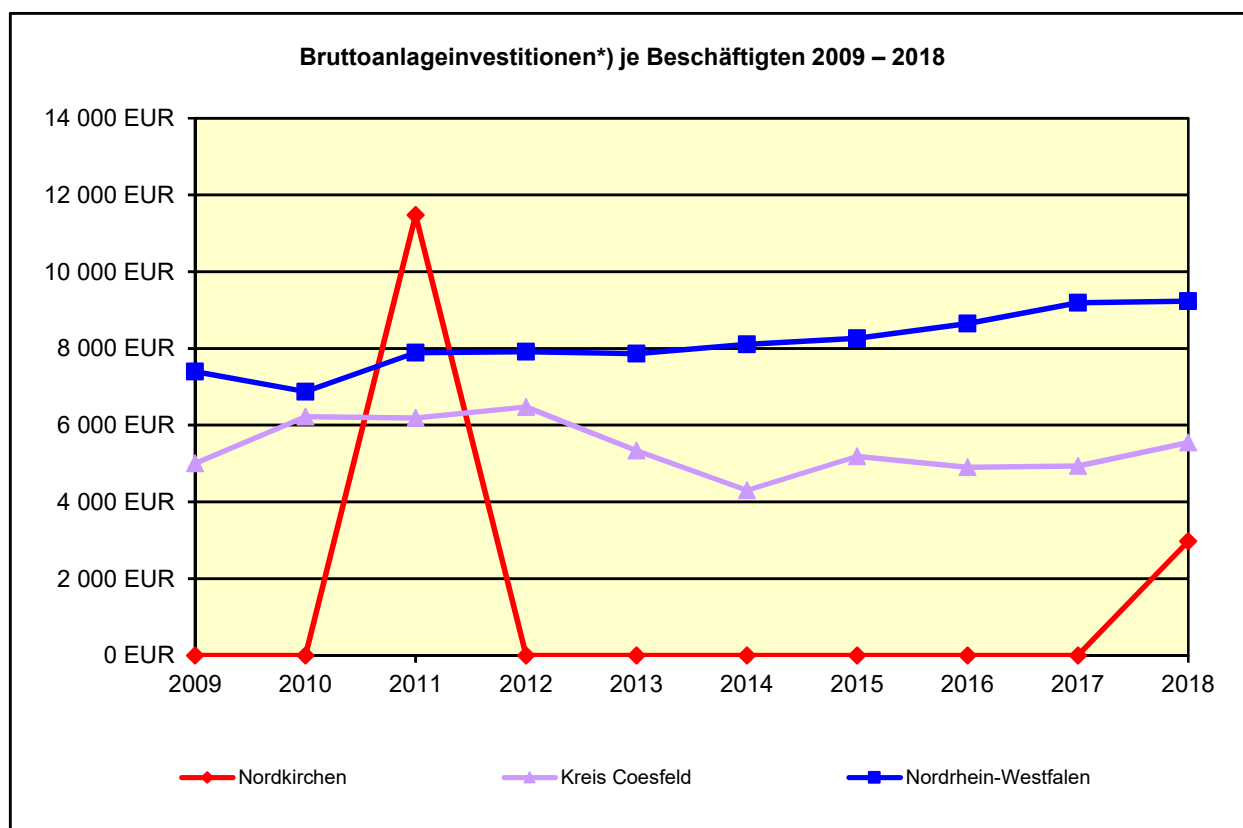


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) Bei Gemeinden mit 10 oder weniger Betrieben wurde aus Gründen der besseren Darstellbarkeit der zugehörige Kreis ausgewählt.

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2018**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	5	158	1 525	10 224
mit Investitionen	.	121	1 271	8 448
Beschäftigte (am 30.9.)	286	13 662	168 845	1 254 809
in Betrieben mit Investitionen	.	11 456	151 955	1 151 336
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	.	4 039 803	44 596 631	353 960 843
der Betriebe mit Investitionen	59 829	3 582 224	41 417 688	332 385 103
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	851	75 765	1 600 161	11 583 860
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	.	10 205 923
je Beschäftigten in EUR	2 976	5 546	9 477	9 232
in Prozent am Umsatz	.	1,9	3,6	3,3

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



\*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 – 2018**

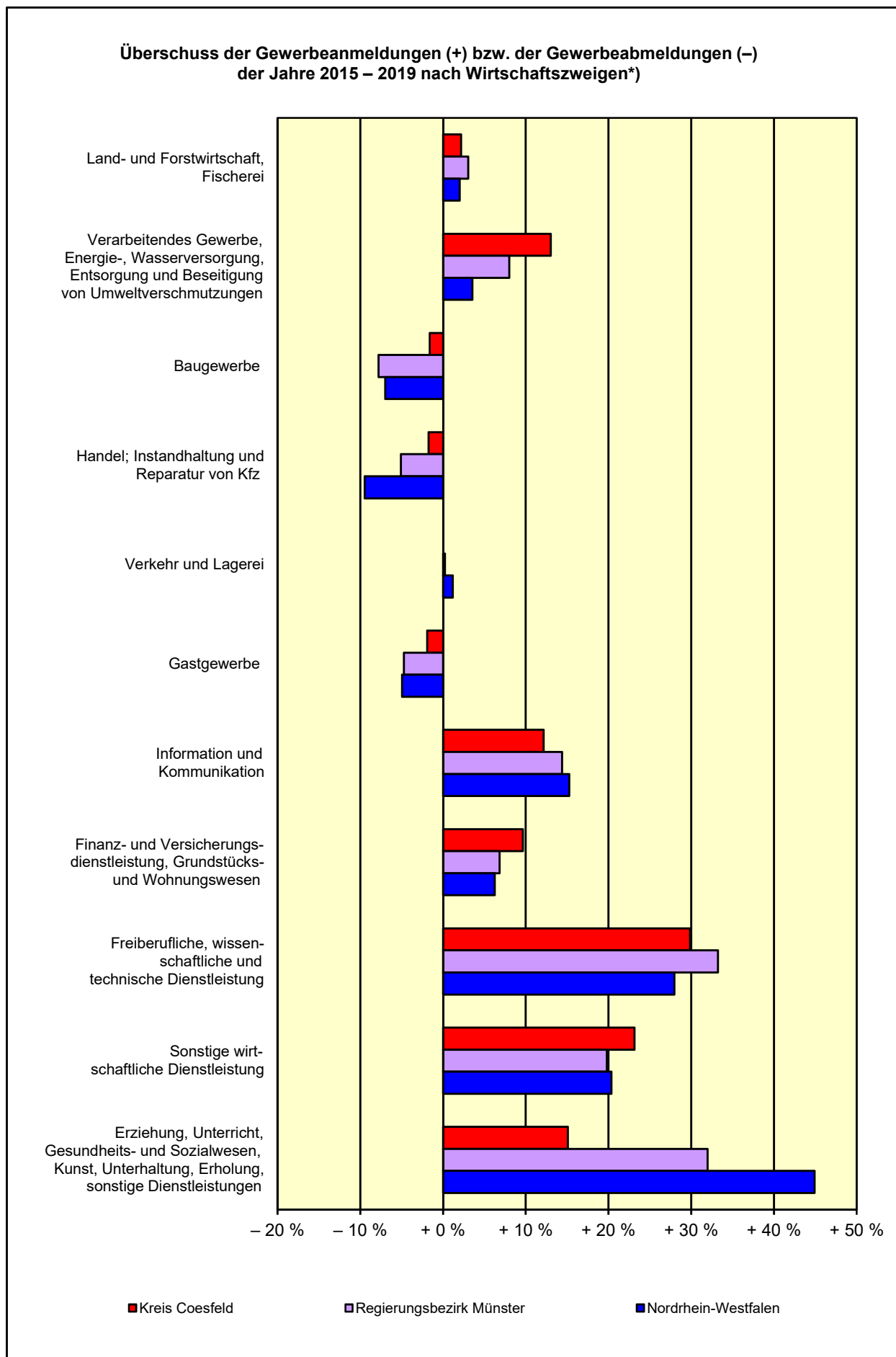
Merkmal	2003	2008		2013		2018	
	Anzahl	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100
Betriebe am 30. Juni	7	11	157,1	12	171,4	10	142,9
Beschäftigte am 30. Juni	80	80	100,0	67	83,8	69	86,3
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	5 464	12 172	222,8	6 212	113,7	6 697	122,6

1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2019 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>91</b>	<b>1 471</b>	<b>17 505</b>	<b>144 036</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	58	1 143	14 568	121 584
Umwandlung	–	15	113	736
Zuzug	12	165	1 564	13 655
Übernahme	21	148	1 260	8 061
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	16	121	724
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	106	954	6 224
Baugewerbe	.	180	1 840	16 358
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	389	4 643	35 752
Verkehr und Lagerei	.	25	552	4 957
Gastgewerbe	.	82	1 277	10 653
Information und Kommunikation	.	70	735	6 642
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	89	988	8 478
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	143	1 769	15 408
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	168	2 003	16 310
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	203	2 619	22 509
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	4	21
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>70</b>	<b>1 282</b>	<b>15 829</b>	<b>133 349</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	57	960	13 050	109 946
Umwandlung	–	10	132	962
Fortzug	5	158	1 510	14 297
Übergabe	8	154	1 137	8 144
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	24	112	598
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	68	830	5 790
Baugewerbe	.	189	1 797	16 267
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	391	4 638	35 611
Verkehr und Lagerei	.	26	503	4 518
Gastgewerbe	.	79	1 279	10 797
Information und Kommunikation	.	36	499	5 022
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	64	831	7 684
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	111	1 429	13 354
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	126	1 672	14 384
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	168	2 237	19 301
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	2	23

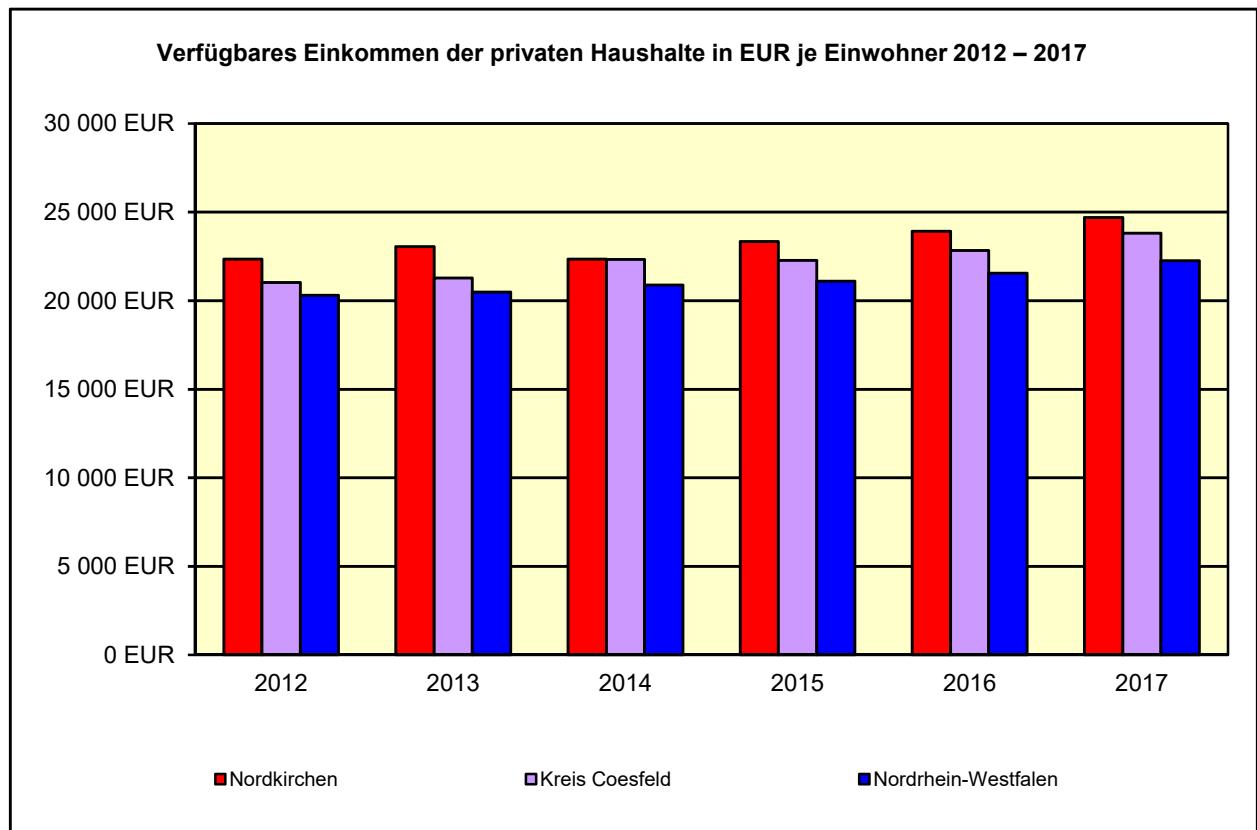
\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017

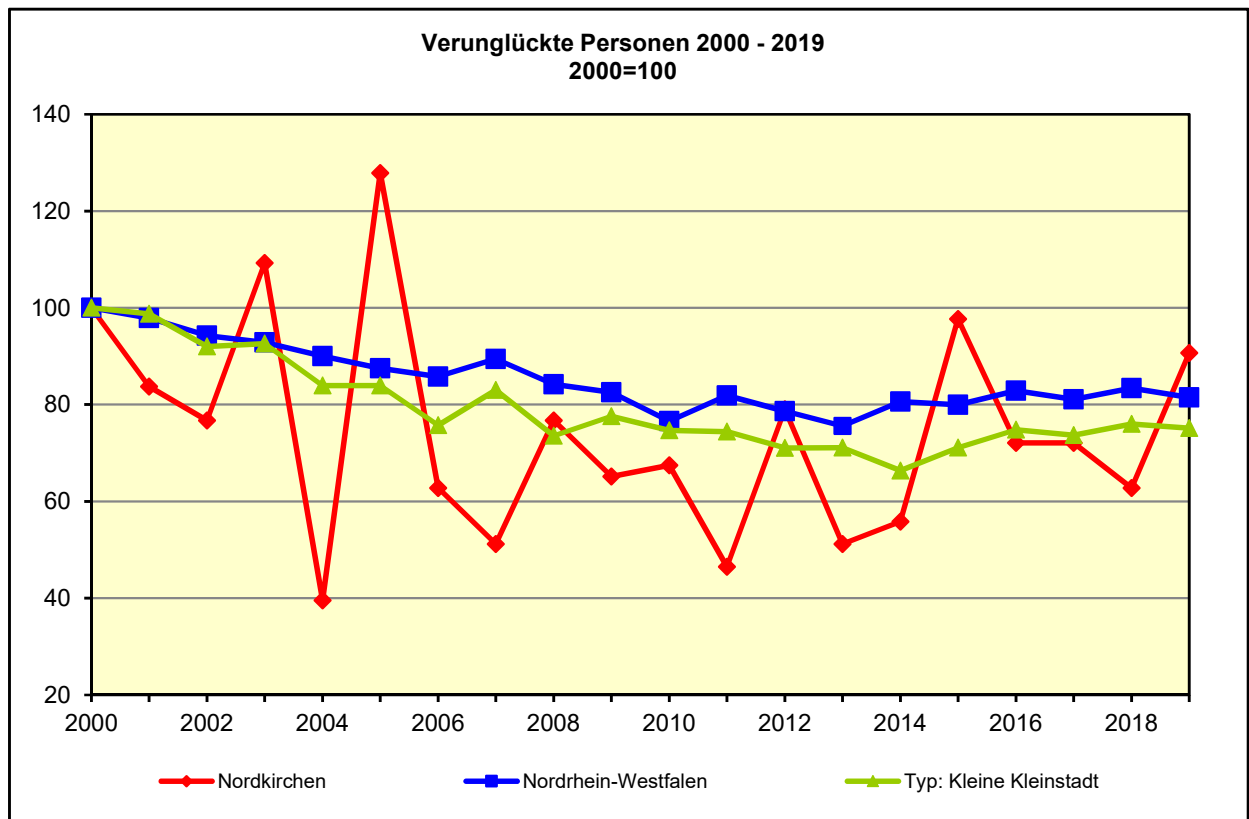
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	305	6 425	67 633	484 640	12 569
EUR je Einwohner	30 922	29 314	25 811	27 073	27 591
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	244	5 219	56 694	398 530	10 502
EUR je Einwohner	24 694	23 809	21 637	22 263	23 053
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	88	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2004 bis 2019

Merkmal	2004	2009		2014		2019	
	Anzahl		2004=100	Anzahl	2004=100	Anzahl	2004=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>23</b>	<b>33</b>	<b>143,5</b>	<b>20</b>	<b>87,0</b>	<b>32</b>	<b>139,1</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>15</b>	<b>24</b>	<b>160,0</b>	<b>17</b>	<b>113,3</b>	<b>25</b>	<b>166,7</b>
Ortslage							
innerorts	6	6	100,0	8	133,3	11	183,3
außerorts (ohne Autobahnen)	9	18	200,0	9	100,0	14	155,6
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	2	8	400,0	8	400,0	8	400,0
Kreisstraßen	10	12	120,0	3	30,0	8	80,0
andere Straßen	3	4	133,3	6	200,0	9	300,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	7	8	114,3	3	42,9	6	85,7
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	1	1	100,0	–	–	1	100,0
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>164,7</b>	<b>24</b>	<b>141,2</b>	<b>39</b>	<b>229,4</b>
Verletzte Personen	17	28	164,7	24	141,2	39	229,4
Schwerverletzte Personen	5	15	300,0	7	140,0	13	260,0
Getötete Personen	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner</b>	<b>717</b>	<b>707</b>	<b>98,6</b>	<b>775</b>	<b>108,1</b>	<b>838</b>	<b>116,9</b>
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	591	586	99,1	640	108,3	687	116,3

\*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2014 bis 2019

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

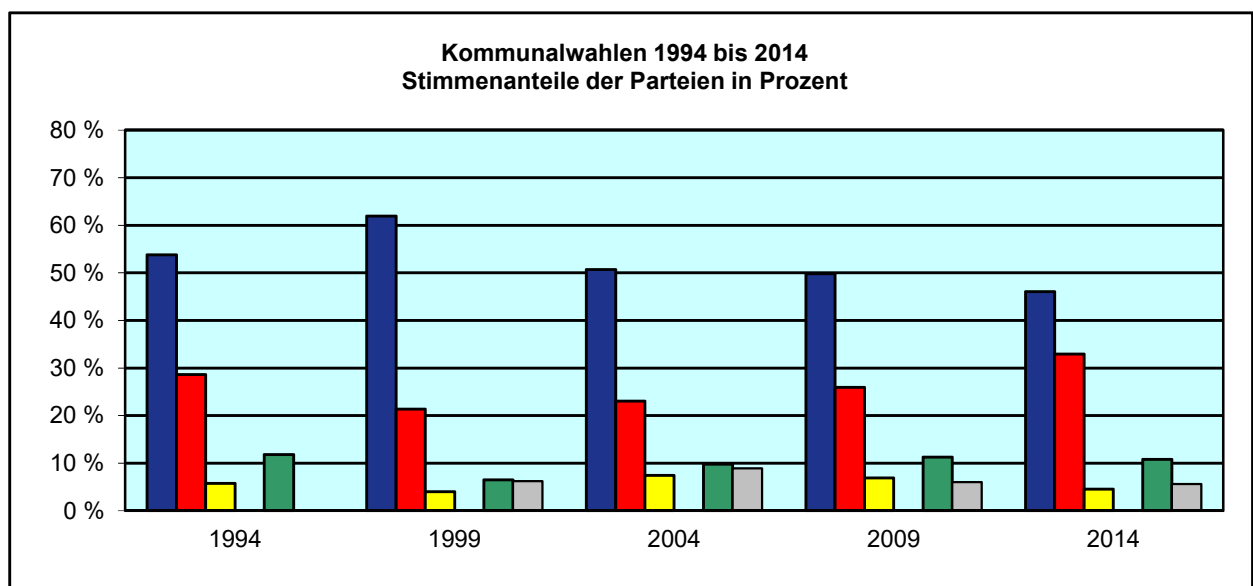
Kommunalwahlen*) 2014	67,4	58,7	52,8	50,0	59,8
Landtagswahl 2017	72,5	71,6	66,5	65,2	69,5
Bundestagswahl 2017	81,7	81,1	76,8	75,4	79,4
Europawahl 2019	68,4	69,3	63,4	61,4	65,7

Stimmenanteile der Parteien in %

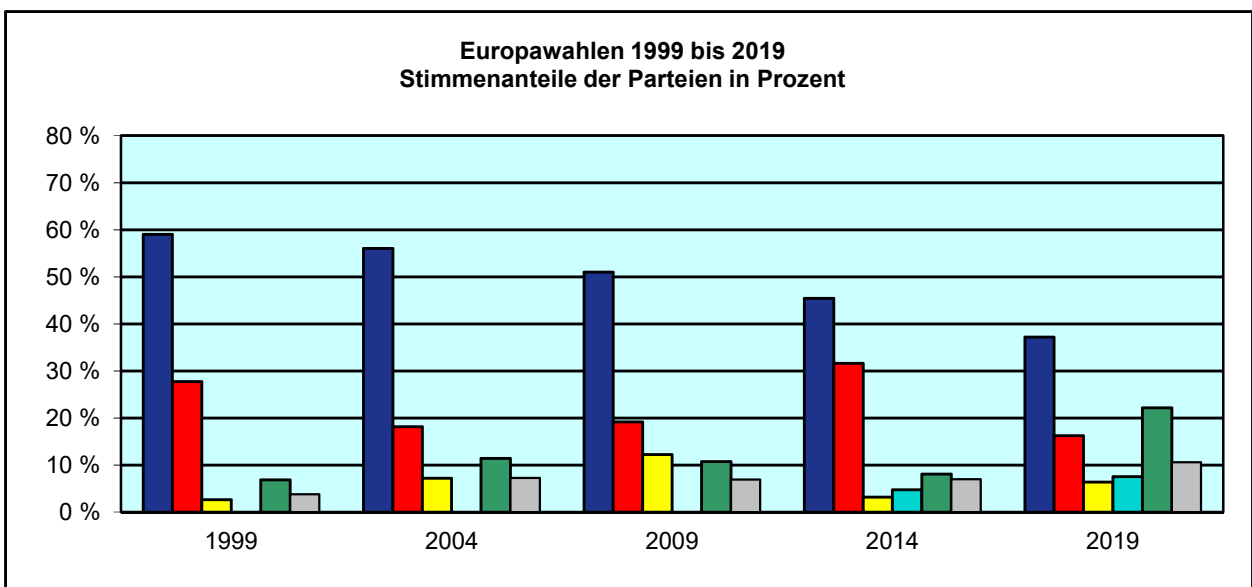
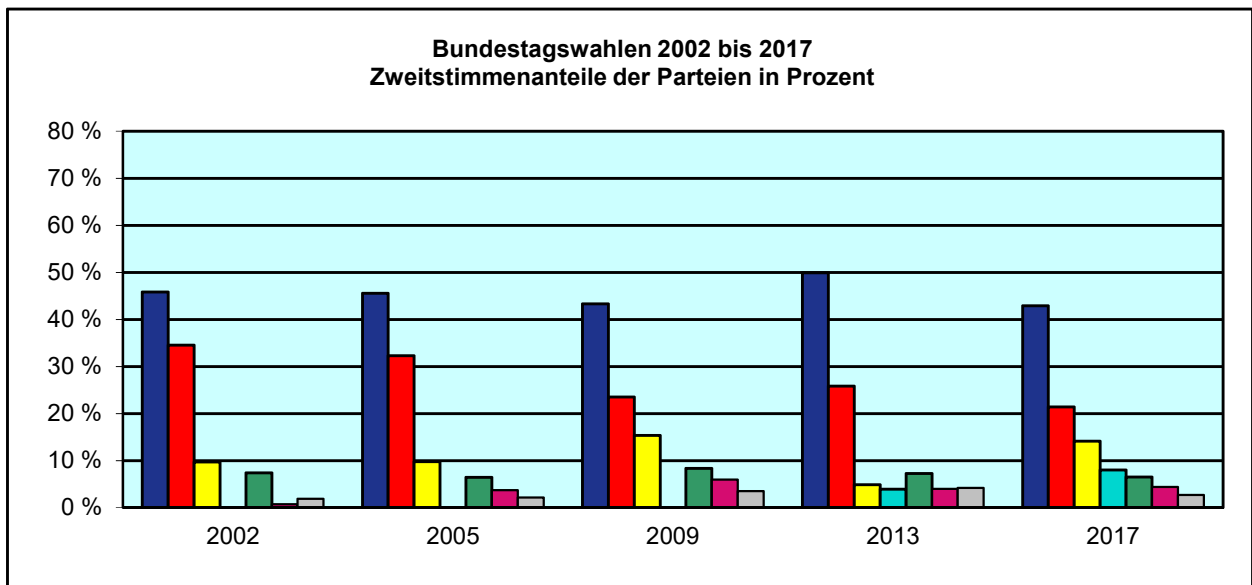
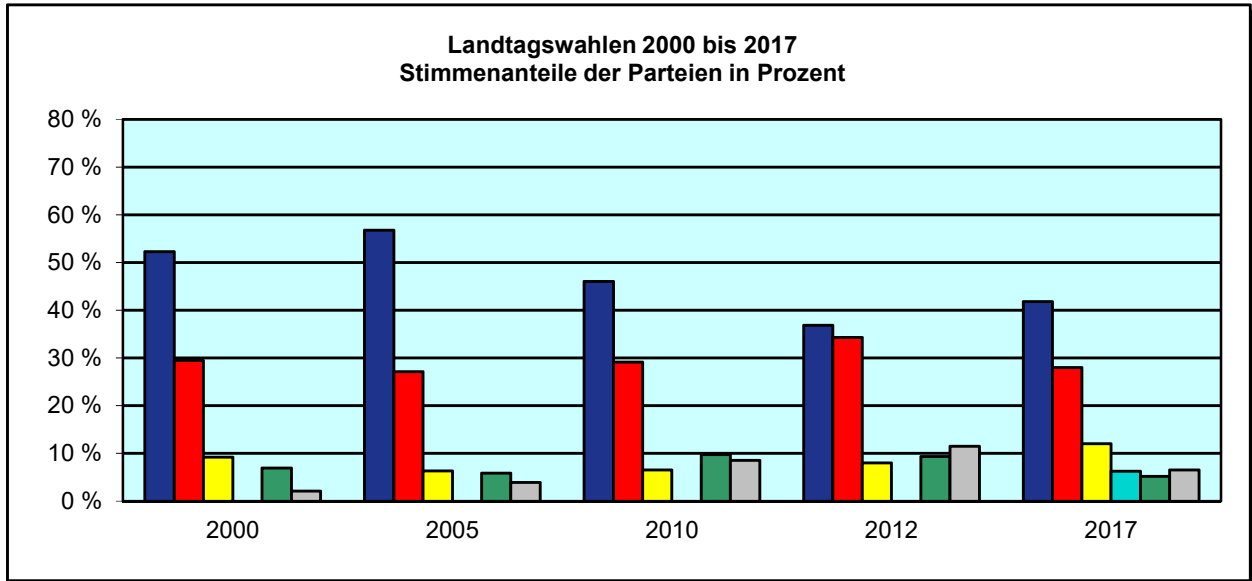
Kommunalwahlen*) 2014	CDU	46,0	49,2	40,0	37,5	46,1
	SPD	32,9	23,8	32,2	31,4	26,7
	FDP	4,6	5,2	4,4	4,7	6,3
	AfD	–	x	1,4	2,6	x
	GRÜNE	10,8	12,0	10,9	11,7	7,4
	Sonstige	5,7	9,9	11,0	12,1	13,5
Landtagswahl 2017	CDU	41,8	43,3	36,1	33,0	42,9
	SPD	28,0	27,3	31,8	31,2	28,0
	FDP	12,1	12,9	11,1	12,6	12,0
	AfD	6,3	4,5	6,8	7,4	5,7
	GRÜNE	5,2	6,1	5,9	6,4	5,0
	Sonstige	6,6	6,0	8,2	9,5	6,5
Bundestagswahl 2017	CDU	42,9	43,9	36,1	32,6	41,9
	SPD	21,4	21,1	26,1	26,0	23,4
	FDP	14,1	13,6	11,9	13,1	13,1
	AfD	8,0	6,2	8,8	9,4	7,8
	GRÜNE	6,5	7,4	7,1	7,6	5,8
	DIE LINKE	4,4	5,4	6,6	7,5	5,2
Europawahl 2019	Sonstige	2,7	2,4	3,4	3,8	2,9
	CDU	37,2	38,2	31,2	27,9	37,8
	SPD	16,2	15,4	19,3	19,2	17,4
	FDP	6,4	6,6	6,1	6,7	7,0
	AfD	7,5	5,5	7,8	8,5	7,2
	GRÜNE	22,2	24,1	22,9	23,2	19,1

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ GRÜNE
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige



■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ FDP   
 ■ AfD   
 ■ GRÜNE   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)